

Zeitschrift: Zeitschrift des Vereins Schweizerischer Konkordatsgeometer [ev. = Journal de la Société suisse des géomètres concordataires]
Herausgeber: Verein Schweizerischer Konkordatsgeometer = Association suisse des géomètres concordataires
Band: 1 (1903)
Heft: 2

Nachruf: Hans Jakob Hüebli
Autor: F.B.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

und nur die Waldungen wegen der gesetzlichen Bewirtschaftung als Gemeingut beibehalten worden sind.

In den Alpgebieten findet man noch vielfach sog. Bäuerten, d. h. Sprengel von Bauernhöfen, denen nach altem Herkommen der gemeinsame Besitz von Alpweiden zusteht.

Im Kanton Graubünden, der um das sechste Jahrhundert von den Alemannen heimgesucht wurde, bestehen die von Geschlecht zu Geschlecht sich vererbenden burgerlichen Nutzungsgüter in ihrer Ursprünglichkeit weiter; nur ist deren Verwaltung in den Händen der Einwohnerbehörden, wofür die Nichtburger gewisse Vergünstigungen in Bezug auf den Holzbedarf geniessen. Das Pflanzland ist in Lose eingeteilt und den burgerlichen Nutzungsberechtigten auf Lebenszeit angewiesen. Der grössere Teil der Waldungen und Alpweiden ist burgerliches Korporationsgut.

Von recht sonderbaren Nutzniessungen gemeinsamen Besitzes zeugen noch heute im Emmental vorkommende Verhältnisse, wo die einen das Recht auf das Holz, die andern das Recht auf den Grund und Boden haben.

Der staatliche Grundbesitz lässt sich zurückführen auf Kauf, Eroberung, Säkularisation und besondere Hoheitsrechte. Der Privatbesitz verändert sich fortwährend durch Erbfolge, Kauf, Tausch und Schenkung unter gesetzlichen Formen.

In den meisten Kantonen zeigt der gegenwärtige Grundbesitz das Bild einer stetig zunehmenden Zerstücklung; auch die Gemeingüter gehen langsam der Auflösung entgegen. Dies hängt zusammen mit der heutigen Kulturentwicklung, der Zunahme der Bevölkerung und der bessern Ausnutzung von Grund und Boden. Jeder will sein eigenes Plätzchen an der Sonne haben und darauf sein Leben fristen. *Beati possidentes.*

† Hans Jakob Hüebli.

Unterm 7. Februar abhin starb nach langer Krankheit in Frauenfeld unser Mitglied Herr Kantonsgeometer Hüebli in seinem 39. Lebensjahre. An der Versammlung in Zürich am 2. Februar 1902 wurde er als eifriger Mitbegründer des V. S. K. G. in dessen Vorstand gewählt, sah sich aber schon nach Ablauf weniger Monate

genötigt, infolge seines sich verschlimmernden Zustandes, den Austritt zu nehmen. Der Verstorbene wurde 1885 patentiert, vermass zuerst seine Heimatgemeinde Pfyng, war dann von 1895 an Stadtgeometer in Frauenfeld, und seit 1899 Kantonsgeometer von Thurgau. Herr Hüebli arbeitete in seinen verschiedenen Lebensstellungen viel für die Propaganda der Katastervermessungen und war nebenbei in Sängerkreisen in leitender Stellung tätig. Sein langes Leiden und sein allzufrüher Hinschied versetzten seine Freunde, die ihn seines loyalen Charakters wegen hochschätzten, in tiefe Trauer. Möge das allseitige tiefe Mitgefühl seiner tiefgebeugten Familie ein wohlthuender Trost sein. Unser junger Verein verliert an ihm einen eifrigen Förderer seiner Sache. Behalten wir sein Andenken in Ehren. F. B.

Neu aufgenommene Mitglieder.

Bise, Modeste	Commissaire général	Fribourg
Braschler, Otto	Konk.-Geom.	E-B Burgdorf
Coaz, Karl	Forstadjunkt	in Chur
Frey, Max	Konk.-Geom.	Hombrechtikon, Kt. Zürich
Hüni, Max	Ing. u. Konk.-Geom.	Horgen
Maye, Abel	Konk.-Geom.	Aarberggasse 10, Bern
Meier, Emil	Konk.-Geom.	Delsberg
Piffaretti, Eugen	Konk.-Geom.	Obere Zäune 8, Zürich I
Possert, Otto	Konk.-Geom.	Rapperswil, St. Gallen.
Schüpbach, Ernst	Konk.-Geom.	Bümpliz, Kt. Bern
Wylemann, Heinrich	Kant.-Geom.	Solothurn
Wild, Luzius	Konk.-Geom.	Thusis

Adressberichtigungen.

Bertschi, Jakob	Konk.-Geom.	Badenerstrasse, Zürich III
Friedrich, Robert	„	Baudepartement, Basel
Irminger, Alfred	„	Hundwil, Appen.-A.-Rhod.
Knupp, Jakob	„	Sonnenquai 22, Zürich I
Rügger, Emil	„	St. Vermessungsamt Zürich
Villars, Felix	„	Schwyz
